

## Integration mit Nadel und Faden

Unter Leute kommen, sich kennenlernen, sinnvoll beschäftigen und nebenbei noch die Sprache, Sitten und Gebräuche Deutschlands begegnen: Das alles vereint das Projekt „Nähstube“, initiiert vom gemeinnützigen Rosenheimer Verein „Handzeichen“. Finanzielle und ideelle Unterstützung gibt es von der Bürgerstiftung Rosenheim. Die achtwöchige Pilotphase ist nun beendet. Erfahrungen und Ergebnisse wurden bei einem gemeinsamen Abend im Café Innig vorgestellt.

VON KARIN WUNSAM

Rosenheim – Gezielt sollen mit der „Nähstube“ weibliche Flüchtlinge angesprochen werden. „Sie sind weit aus weniger in der Öffentlichkeit präsent als die Männer und haben es darum schwieriger, soziale Kontakte zu knüpfen“, meint Dorothea Handreke, Vorsitzende des Vereins „Handzeichen“.

Die GRWS stellte kostenlos einen Raum in der Bogensiedlung zur Verfügung. Die Mitglieder des Vereins



Mächtig stolz waren die weiblichen Flüchtlinge auf ihre kreativen Ergebnisse des Projekts „Nähstube“. Mit ihnen freuen sich die Mitglieder des Vereins „Handzeichen“, allen voran Vorsitzende Dorothea Handreke (links) sowie Dagmar Steffen, Mitglied des Stiftungsvorstandes der Bürgerstiftung Rosenheim (rechts) und der Wirt Sebastian Pyhrr. FOTO WUNSAM

„Handzeichen“ renovierten diesen liebevoll. Dort ging es nun zusammen mit fünf Frauen aus Eritrea, Nigeria und Pakistan ans Nähen.

„Diese Zeit hat uns allen große Freude gemacht“, berichtete Handreke den Gästen. Man habe während dieser Wochen viel voneinander gelernt. „Integration kann

nicht von oben herab, sondern nur auf Augenhöhe funktionieren“, steht für sie fest. Eine der Teilnehmerinnen habe durch die wöchentlichen Nähnachmittage sogar eine Praktikumsstelle erhalten: „Dadurch bekommt sie jetzt sogar die Chance auf eine feste Anstellung“.

Bestärkt durch die posi-

ven Erfahrungen der vergangenen Wochen steht für die Mitglieder des Vereins fest, dass die „Nähstube“ in die nächste Runde geht. Bereits nach den Sommerferien soll es weitere Kurse mit neuen weiblichen Flüchtlingen geben. Ein eigenes Männerprojekt ist außerdem in Planung – auch dabei soll das Nähen

im Mittelpunkt stehen.

Lob für dieses ehrenamtliche Engagement gab es von Dagmar Steffen, Mitglied des Stiftungsvorstandes der Bürgerstiftung Rosenheim. Bisher habe sie im Umgang mit Flüchtlingen hauptsächlich die Fokussierung auf Defizite ausmachen können. „Man sitzt da gerne seine Kultur-

brille auf“, gab sie zu bedenken. Es gäbe eben verschiedene Formen von Wissen, und darum funktioniere Integration immer nur auf einer gemeinsamen Ebene.

Seit Jahresbeginn schultert die Bürgerstiftung die Betreuung der Flüchtlingspaten in der Stadt. Christian Hlatky übernahm die Koordination. Er selbst sieht seine Stelle humorvoll als Art „Datingportal“ – ehrenamtliche Helfer werden mit Flüchtlingen zusammengebracht.

### 300 Ehrenamtliche engagieren sich bereits

Fast 300 Ehrenamtliche engagieren sich schon für dieses Projekt. Hlatky sucht weiter freiwillige Helfer: „Es gibt immer noch Flüchtlinge in der Stadt, die noch nicht in den Genuss einer Patenschaft gekommen sind.“ Jeder könne sich auf seine Weise in das Projekt einbringen: „Wir haben beispielsweise Ehrenamtliche, die gehen mit Flüchtlingen jede Woche zum Wandern. Das macht allen viel Freude und Spaß.“

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung nahmen die Gäste die kreativen Ergebnisse der „Nähstube“ in Augenschein. Die fünf Frauen aus Nigeria, Eritrea und Pakistan waren stolz auf das, was sie da geleistet hatten.

### Stadtteil- und Pfarrfest

Rosenheim – Ein großes Stadtteilfest findet am Sonntag, 24. Juli, in der Lessingstraße statt. Daran werden sich viele Bürger, Vereine und Organisationen aus dem Rosenheimer Norden beteiligen. Organisiert wird das Fest durch den Stadtteilverein Miteinander, die GRWS, die evangelische und die katholische Kirchengemeinde und die Soziale Stadt Rosenheim. Alle Familien aus Rosenheim und dem Landkreis sind willkommen. Den Auftakt bildet ein ökumenischer Gottesdienst um 10 Uhr in der Apostelkirche. Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer findet von 11 Uhr bis 17 Uhr ein buntes Programm statt. Neben Bastel- und Spielangeboten und einer Hüpfburg werden Folklore, Tänze und Aufführungen präsentiert. Musikalisch sorgt die Gruppe JuzztFriends für Unterhaltung. Besonders freut sich das Team des Minilandes, das Angebot für den Stadtteil an diesem Tag in neuen Räumen zeigen zu können. Die GRWS hat die gesamte Ladenzeile in der Lessingstraße renoviert und so präsentieren sich auch der Schreibwarenladen und die Apotheke in neuem Gewand. Für Verpflegung ist gesorgt.

## Sensationeller Doppelsieg beim „Finale dahoam“

Kletterer des Sebastian-Finsterwalder-Gymnasiums „sahnten“ ab

Rosenheim – Die Kletterer des Sebastian-Finsterwalder-Gymnasiums gewannen beim bayerischen Landesfinale in Rosenheim in beiden Altersklassen den Titel.

Nachdem das Finsterwalder-Gymnasium bei den bayerischen Landesfinalen in den letzten zehn Jahren mit Titelgewinnen im Gepäck heimgekehrt war, fand das Landesfinale nach intensiven

durch klettererfahrene, ehemalige Schüler der Stützpunktschule wurden die Landestitel in einem Freiluftwettkampf an der Außenwand vergeben.

Im „Finale dahoam“ war vor der regionalen Politprominenz die Anspannung der favorisierten Mannschaften des Sebastian-Finsterwalder-Gymnasiums förmlich zu spüren.

In der jüngeren Altersklasse bewiesen Lukas Gozolits, Janina Hanslik (beide 5. Klasse), Olivia Fertig (6. Klasse), Sophia Böllinger, Timon Giess (beide 7. Klasse) und Lara Irlinger (8. Klasse) in technisch anspruchsvollen Routen bis zur Schwierigkeit Acht ihr Können.

Mit großem Vorsprung belegten sie vor den punktgleichen Gymnasien aus Landshut und Würzburg in eindrucksvoller Manier den ersten Platz. In der Altersklasse 1999 bis 2001 zeigten Luis



Siegreiche Kletterer und Helfer beim Landesfinale. FOTO RE

Kriechbaum, Lorenz Kriechbaum, Jonas Fertig (alle 9. Klasse), Lina Kriechbaum und Benedikt Pilger (beide

Q11) mit vier Finaleinzügen eine starke ausgeglichene Mannschaftsleistung. Mit einer Topbegehung der eindrucksvoll athletischen Finalroute von Jonas Fertig und drei weiteren guten Wertungen taten sie es den Jüngeren gleich und verteidigten den Titel vor der starken Konkurrenz aus Bad Tölz und Coburg.

### Titel trotz Verletzungsausfällen

Die Tatsache, dass in beiden Altersklassen mit Sabrina Simbeck und Niklas Woltmann zwei starke Kletterer verletzungsbedingt zuschauen mussten und trotzdem beide Landesmeistertitel gewonnen wurden, steigerte die Siegesfreude. So war die Veranstaltung mit dem ersten Double für das Finsterwalder-Gymnasium ein herausragender Erfolg.

100 Neu-/Gebrauchtwagen und Transporter ab sofort für Sie in unserer Ausstellung

**AutoPark** in Mallning

Telefon: 08066/90 68 58

[www.autopark1.de](http://www.autopark1.de)

Vorarbeiten und Werben erstmalig in Rosenheim statt. In einer harmonischen Organisation und Zusammenarbeit mit der Kletterhalle Rosenheim sowie einer reibungslosen Durchführung

### SCHULABSCHLUSS GESCHAFFT

## Städtische Realschule für Mädchen



Alberer Isabella  
Bachl Katharina  
Báalló Vanessa  
Bauer Tamara  
Bayer Christina  
Bichler Alissa  
Bichler Laura  
Bilalic Azra  
Bobakova Laura  
Bodenschatz Lea  
Brbovic Lejla  
Brunner Marina  
Brunner Sophia  
Bumbic Dragana  
Denk Maria

Diebald Anna  
Dudda Alexandra  
Engel Lea  
Ettenhuber Sandra  
Eyner Julia  
Faust Ida  
Fehrs Theresa  
Fiala Skadi  
Fischer Maria-Theresa  
Fischer Paula  
Flieger Franziska  
Floßmann Martina  
Franz Angelika  
Fridgen Denise  
Friedrich Katharina  
Fütterer Jessica  
Gasteiger Evelyn  
Gilg Theresa  
Görke Angelina  
Graef Luisa  
Haas Pia  
Hackenberg Laura  
Haimmerer Anna  
Hamberger Cindy  
Händl Theresa  
Hangl Lena  
Heftler Lisa  
Heibler Johanna  
Heinicke Melanie

Heitl Sophia  
Hendrix Karina  
Hinterstocker Marie  
Holzmayer Isabella  
Karajic Medina  
Käser Bernadette  
Kick Magdalena  
Klecker Anna  
Koschinski Corina  
Köse Eda  
Kraft Nora  
Krawietz Natalie  
Liedl Agnes  
Lummer Alexandra  
Maier Elisabeth  
Maier Laura  
Marold Nicole  
Masarczyk Jacqueline  
Mendel Raphaela  
Milinkovic Mila  
Moosburger Annika  
Müller Lina  
Müller Luisa  
Müller Natalie  
Murnauer Anna  
Musialik Michelle  
Naumann Nina  
Niedung Jessica  
Niggel Lisa

Ouro-Gbele Sharifa  
Pattis Jenny  
Pfeilstetter Anna  
Prem Janina  
Radisch Sinah  
Reich Franziska  
Rein Micaela  
Riedler Denise  
Riffelmacher Paula  
Rothmayer Lisa  
Rudolf Lea  
Rüger Nina  
Ruhland Theresa  
Rupanova Ani  
Rupp Anna-Lena  
Saborowski Beverly  
Sarac Irem  
Schadow Michelle  
Schlaf Fanny  
Schmidhuber Anna  
Schmidt Laura  
Schmitt Luisa  
Schmitzberger Bernadette  
Schneider Jessica  
Schrems Patricia  
Schrollner Laura  
Schuppler Valentina  
Schwarz Laura  
Schweiger Valerie

Simsek Yagmur  
Smid Erika  
Späthling Florina  
Staudacher Theresa  
Stelzer Elena  
Stelzmann Merle  
Stenger Julia  
Steßl Lucia  
Stieger Vanessa  
Streng Fiona  
Tafelmaier Julia  
Tepic Andrea  
Tiller Tamina  
Tiller Tiffany  
Traurig Katharina  
Treschnak Lena  
Üsümez Guste  
Vodermaier Katharina  
Vukovic Katharina  
Walter Julia  
Wältl Amelie  
Weigel Melanie  
Wiederer Mareike  
Wiedorn Katalin  
Winter Josephine  
Wüchner Roxana  
Yagiz Derya  
Yilmaz Betül  
Zimmermann Samira

## JEDERMANN

im Edermann  
Holzhausen/Teisendorf

präsentiert vom BühnenErlebnis Bamer-Ebner



Sa. 30.07.16 Fr. 12.08.16  
Fr. 05.08.16 So. 14.08.16  
So. 07.08.16

Beginn 19.30 Uhr, Menü: 17.30 Uhr  
Sekttempf: ab 17 Uhr

HOTEL GUT EDERMANN e.K. · Holzhausen 2 · 83317 Teisendorf  
T: 0 86 66/92 73 0 · E: info@gut-edermann.de · www.gut-edermann.de

### „Jedermann“ im Edermann

„Ich sah das GUT EDERMANN, bewunderte die einladende Aussichtsterrasse und dachte sofort: Das ist der perfekte Ort für eine Freiluft-Vorstellung des „Jedermann“, so die Regisseurin und Schauspielerin Angelika Bamer-Ebner. Im Sommer 2016 geht das Spiel vom Sterben des reichen Mannes in dem einmaligen Ambiente des GUT EDERMANN erneut über die Bühne. Am 30. Juli, 05., 07., 12. und 14. August 2016 jeweils um 19.30 Uhr hebt sich der Vorhang. Genießen lassen sich schon vor dem Kulturgenuss ein Menü aus der renommierten Genussküche des Hauses schmecken (Sekt ab 17 Uhr, Menü 17.30 Uhr). Das GUT EDERMANN ist ein exklusives Refugium zum Ankommen, Genießen und Durchatmen. Wer hochwertige Wellness liebt, gern kulinarischen Genüssen frönt und seine Freizeit am liebsten in der Natur verbringt, findet in dem Wellness- und SpaHotel im Rupertwinkel sein Glück. Das GUT EDERMANN liegt in der Biosphärenregion Berchtesgadener Land. Viel Grün, viel Weite, viele Berge, seltene Blumen und Kräuter, klare Badeseen, die Ruhe in der Natur und ein buntes Leben in Salzburg, Bad Reichenhall und Berchtesgaden sind der belebende Mix einer Auszeit in dem traditionsreichen Gut. Wer dem Gastgeber Michael Stöberl zuhört, spürt sofort: Er meint es ernst, wenn er philosophiert: „Die Freiheit, Ruhe und wirkliche Entspannung meiner Gäste liegt mir am Herzen. Bei uns soll es jedem gut gehen“. Die Aufführungen des „Jedermann“ vor der eindrucksvollen Kulisse des GUT EDERMANN haben ein unvergleichliches Flair. Theaterfreunde dürfen sich wieder auf das „Salzburger Bühnen-Erlebnis Bamer-Ebner“ freuen. Das Ticket für die Jedermann-Aufführung inklusive einem Glas Sekt kostet im Vorverkauf 24 Euro, inklusive einem Drei-Gänge-Genuss-Menü 56 Euro.

### Gut Edermann

D-83317 Teisendorf, Holzhausen 2  
Tel.: +49/(0)8666/9273-0  
E-Mail: info@gut-edermann.de  
www.gut-edermann.de